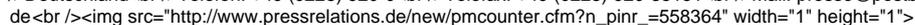




## Postbankk sieht Kurspotenzial für japanische Aktien

Postbankk sieht Kurspotenzial für japanische Aktien  
Auch wenn die Zweifler an dem von japanischen Ministerpräsidenten Shinzo Abe aufgelegten Programm zur Behebung der Wirtschaft und zur Bekämpfung der Deflation ("Abenomics") lauter werden: Die Postbank Experten sind davon überzeugt, dass japanische Aktien langfristig ein deutliches Kurspotenzial aufweisen. Der japanische Aktienindex Topix hat zwar im Vergleich zu DAX oder Standard <br> Poor's 500 einen schwachen Start ins neue Jahr gezeigt und notiert aktuell sechs Prozent unter seinem Schlusstand zum Jahreswechsel. Die Postbank ist dennoch positiv für die weitere Kursentwicklung gestimmt. Chef-Anlagestrategie Marco Bargel: "Die Gewinnentwicklung der Unternehmen und die Bewertung des Topix gemessen am Kurs-Gewinn-Verhältnis überzeugen uns." Auf aggregierter Basis haben die im Topix gelisteten Firmen den Gewinn im Fiskaljahr 2012 um 20 Prozent gesteigert. Für das am 31.März endende Fiskaljahr 2013 wird ein Gewinnanstieg zum Vorjahr von mehr als 60 Prozent prognostiziert. Nachdem das Jahr fast beendet ist, ist dieser Zuwachs zum größten Teil in trockenen Tüchern. Zudem der Revisionstrend für den Gewinn japanischer Unternehmen - anders als in Europa oder den USA - seit Ende 2012 aufwärts gerichtet ist. Aber nicht nur der deutliche Anstieg überzeugt die Postbank-Experten, sondern auch, dass die japanischen Firmen mit diesem Wert das Vorkrisenniveau von 2007 erstmals wieder übertreffen könnten. In der laufenden Berichtssaison konnten sie bisher zudem überzeugen. 66 Prozent der Unternehmen, die bisher ihre Bilanzen präsentierten, übertrafen die Konsensprognose der Analysten für den Gewinn je Aktie und 63 Prozent setzten mehr um, als diese prognostizierten. Die für den 1. April dieses Jahres beschlossene Anhebung der Umsatzsteuer von fünf auf acht Prozent könnte die Stimmung an der Börse zunächst etwas trüben. Die lockere Geld- und Fiskalpolitik dürften sich aber weiterhin stimulierend auswirken. Nach Einschätzung der Postbank sollten die Kurse daher ab dem Sommerhalbjahr wieder in einen Aufwärtstrend wechseln. Auf Basis der Gewinnerwartungen für 2014 und 2015 sowie der im eigenen historischen Vergleich moderaten Bewertung gemessen am Kurs-Gewinn-Verhältnis erwartet die Postbank den Topix auf Jahressicht im Bereich von 1.500 Punkten.  
Deutsche Postbank AG  
Friedrich-Ebert-Allee 114 - 126  
53113 Bonn  
Deutschland  
Telefon: +49 (0228) 920-0  
Telefax: +49 (0228) 920-35151  
Mail: [presse@postbank.de](mailto:presse@postbank.de)  
URL: <http://www.postbank.de>  


### Pressekontakt

Deutsche Postbank AG

53113 Bonn

[postbank.de](http://postbank.de)  
[presse@postbank.de](mailto:presse@postbank.de)

### Firmenkontakt

Deutsche Postbank AG

53113 Bonn

[postbank.de](http://postbank.de)  
[presse@postbank.de](mailto:presse@postbank.de)

Die Postbank ist mit über zwölf Millionen Kunden, einer Bilanzsumme von 134 Milliarden Euro und 9.300 Mitarbeitern eine der größten Privatkundenbanken Deutschlands. Ihre Leistungen bietet sie in rund 9.000 Filialen der Deutschen Post an. Damit verfügt sie über weit mehr Geschäftsstellen als jedes andere deutsche Einzelinstitut. Herzstück dabei: rund 780 Postbank Center, in denen den Kunden speziell geschulte Finanzdienstleistungsberater zur Verfügung stehen. Gleichzeitig ist die Postbank einer der Marktführer im Online- und Telefonbanking. Über zwei Millionen Girokonten und 430.000 Depots führen die Kunden der Postbank inzwischen online und mehr als drei Millionen nutzen die Möglichkeiten des Telefon-Banking. Tendenz: weiter steigend.